Geschäftsbericht des ABNR e.V. 2024

Das Aktionsbündnis Nichtrauchen e.V. ist ein Zusammenschluss von zwanzig medizinischen Fachgesellschaften, ärztlichen Interessenvertretungen und weiteren Gesundheitsorganisationen, die sich für eine umfassende Tabak- und Nikotinprävention in Deutschland einsetzen

Das Arbeitsprogramm des ABNR e.V. wird im Rahmen der jährlich stattfindenden Mitgliederversammlung von den Mitgliedern beschlossen. Eine Überprüfung der Umsetzung der Aufgaben findet im Rahmen der vierteljährlich stattfindenden Sitzungen des Vorstandes fest. Die Geschäftsstelle des ABNR e.V. befindet sich in Berlin. In der Geschäftsstelle sind zwei hauptamtliche Mitarbeiterinnen des ABNR e.V., in Zusammenarbeit mit dem geschäftsführenden Vorstand (2-wöchentlich Jour Fix-Termin), für die inhaltliche und operative Umsetzung des Arbeitsprogramms zuständig. Zu ihren Aufgaben gehören, neben der die Führung der Geschäfte des Vereins, die Initiierung, Umsetzung und Koordination aller Aktivitäten im öffentlichen, rechtlichen und politischen Raum. Dies geschieht grundsätzlich in Abstimmung mit den Mitgliedern. Im Jahr 2024 wurden diese Aufgaben von Kathrin Duhme (Geschäftsführung, Berlin, 32 Wochenstunden) und Carola Leufert (Buchhaltung, Berlin, 6 Wochenstunden) arbeitsteilig geleistet.

1. Koordinierende Arbeiten der Geschäftsführung des ABNR e.V.

- Vor- und Nachbereitung der vierteljährlich stattfindenden ABNR-Vorstandssitzungen (Terminabfrage, Terminierung, Entwurf Einladungsschreiben und Tagesordnung, Protokollentwurf).
- Vor- und Nachbereitung der jährlichen Mitgliederversammlung (Terminabfrage, Terminierung, Entwurf Einladungsschreiben und Tagesordnung, Protokollentwurf)
- Initiierung, Abstimmung, Umsetzung und Koordination von Aktivitäten der Mitglieder
- Vermittlung von Kontakten zu Expertinnen und Experten aus der Tabak- und Nikotinprävention bei Anfragen (z. B: zur Ausgestaltung wissenschaftlicher Veranstaltung, Tagungen, Anhörungen zur Vorbereitung gesetzlichen Reglungen oder Interviews)
- Kontaktpflege zu und Aufnahme von Impulsen zu möglichen Aktivitäten von den Mitgliedern, Pflege und Erweiterung von Kontakten in nationale, europäische und internationale Netzwerke die bzgl. der Tabak- und Nikotinprävention relevant sind, Buchhaltung.

Aufklärungsarbeit des ABNR, über gesundheitliche Risiken, Folgen und volkswirtschaftliche Auswirkungen des Konsums von Tabak- und Nikotinprodukten im öffentlichen, rechtlichen und politischen Raum wurde im Berichtsjahr geleistet im Rahmen:

- der inhaltlichen **Mitarbeit am Plakatmotiv der Stiftung Deutsche Krebshilfe zum Weltnichtrauchertag 2024** unter dem Motto „Außen echt nice – innen echt toxisch“ (https://www.abnr.de/weltnichtrauchertag/2024-aussen-echt-nice-innen-echt-toxisch-aussenniceinnentoxisch/) | Februar bis April 2024 |.
- der **gemeinsamen Pressemitteilung der Deutschen Krebshilfe, des DKFZ und des ABNR zum Weltnichtrauchertag 2024**. „Weltnichtrauchertag 2024: Lass dich nicht täuschen!“ https://www.krebshilfe.de/informieren/presse/pressemitteilungen/welt-nichtrauchertag-2024-lass-dich-nicht-taeuschen/ | Mai 2024 |.
- der **gemeinsame Pressemitteilung der Deutschen Krebshilfe und des ABNR zur Verleihung des Rauchfrei-Siegels 2024:** Prämiert wurde der Film **„Sieger sein“** https://www.krebshilfe.de/informieren/presse/pressemitteilungen/rauchfrei-siegel-2024-an-sieger-sein-verliehen/ | Mai 2024 |.
- der **Beratung und fachliche Unterstützung des IFT Nord** bei der Umsetzung von **„Rauchfrei im Mai 2024“** | Januar bis Dezember 2024 |.
- der **inhaltlichen Mitarbeit und Mitzeichnung des Positionspapiers der Deutschen Gesellschaft für Pneumologie und Beatmungsmedizin zu einem Verbot von Aromen in E-Zigaretten** https://www.thieme-connect.de/products/ejournals/pdf/10.1055/a-2282-9908.pdf | März 2024 |.
- der **inhaltlichen Mitarbeit an der Aktualisierung des Themenheftes** der Suchtmedizinischen Reihe: **„Tabak und Nikotinabhängigkeit“** https://www.dhs.de/service/aktuelles/meldung/suchtmedizinische-reihe-aktualisierte-auflage-tabak-und-nikotinabhaengigkeit | Januar bis Juli 2024 |.
- der inhaltlichen Mitarbeit im Programmkomitee der **22. Deutsche Konferenz für Tabakkontrolle –** durchgeführt durch das DKFZ in Kooperation mit dem ABNR. Teilnahme von ca. 230 Wissenschaftler:innen, Mediziner:innen und Angehörigen von Gesundheitsberufen und Nichtraucherinitiativen. Fachvorträge durch die Vorstandsvorsitzende und Mitglieder des Vorstands | 4./5. Dezember 2024 in Heidelberg|.

- Beratung bei der **Planung, Organisation und Durchführung** eines Symposiums auf **der 33. Jahrestagung für Thoraxchirurgie** | 18./20. September 2024 in Magdeburg |

Anliegen der Tabak- und Nikotinprävention im öffentlichen, rechtlichen und politischen Raum wurden durch das ABNR befördert durch:

- die **Herausgabe des kostenfreien, digitalen Newsletters *ABNR-Info*** | Juli und November 2024 |. Der Newsletter hat eine Reichweite von etwa 200 Lesern aus der Politik, Fachwelt und interessierten Bürger:innen. Anliegen des Newsletters ist es (1) über aktuelle nationale und internationale Entwicklungen zur Tabakprävention und zu gesetzlichen Regelungen im Bereich Tabak -und Nikotinprodukte zu informieren, (2) Studien und deren Ergebnisse aus diesem Themenspektrum vorzustellen und in die aktuelle Fachdiskussion einzuordnen und (3) Basisinformationen aus dem Bereich der Tabak und Nikotinentwöhnung zur Verfügung zu stellen. Die Erarbeitung des Newsletters erfolgt durch ehrenamtlich unterstützende Expert:innen mit interdisziplinärer Zusammensetzung. Der Newsletterist für alle Interessierten auf der Homepage des ABNR e.V. zugänglich und kann per Anfrage angefordert werden.
- die **Bereitstellung von Informationen** (1) zur aktuellen nationalen und internationalen Entwicklung der Gesetzgebung, (2) zur Umsetzung des WHO-Rahmenabkommens zur Eindämmung des Tabakgebrauchs (FCTC), (3) zu Stellungnahmen und Positionspapieren aus dem ABNR sowie (4) zu Terminen wissenschaftlicher Tagungen und weiterer Veranstaltungen des ABNR und seiner Mitglieder auf der Homepage des ABNR | Januar bis Dezember 2024 |.
- den 2-wöchentlichen Versand des „Pressespiegels“ an die Mitglieder des ABNR e.V.. Diese Übersicht wird aus Informationen und Beiträgen der aktuellen nationalen und internationalen wissenschaftlichen, politischen und gesetzgeberischen Entwicklungen und Aktivitäten im Zusammenhang mit dem Thema Tabak- und Nikotinprävention zusammengestellt | Januar bis Dezember 2024 |.
- die inhaltliche **Erarbeitung eines Konzeptpapiers** als Empfehlung von den Fachmitgliedern des ABNR e.V. and das Büro des Bundesdrogenbeauftragten und die in den der Fachausschüssen für Gesundheit tätige Politiker:innen für den zukünftigen Ausbau der Beratung und Behandlung zur

Erreichung von Tabak- und Nikotinabstinenz in Deutschland | Januar bis Dezember 2024 |.

- Teilnahme am digitalen Parlamentarischen Abend der Partei Bündnis90/ Die Grünen durch die Geschäftsführung und Mitglieder des Vorstandes und Diskussion zur Gestaltung von politischen Rahmenbedingungen zur Tabak- und Nikotinprävention| 27. November 2024 |.
- Teilnahme des ABNR e.V. am Parlamentarischen Abend „Jahrzehnt der Lunge“ auf Einladung eines BdB (CDU) durch die Geschäftsführung und Diskussion der Relevanz von politischer Regulation von konventionellen und neuen Tabak- und Nikotinprodukten für die Gesundheit. | 03. Dezember 2024 |.
- die beratende Unterstützung von Aktivitäten anderer Akteure, die ebenfalls im Bereich der Tabak- und Nikotinprävention tätig sind.

Die Initiierung von und Mitarbeit an Empfehlungen für nationale und internationale Ziele, Konzepte, gesetzliche Regelungen und Aktionsprogramme für die Tabak- und Nikotinprävention sowie deren Weiterentwicklung und Verbreitung wurde umgesetzt durch:

- **die aktive Mitarbeit in der Initiative „Kinder ohne Alkohol und Nikotin“** (https://kinder-ohne-alkohol-und-nikotin.de/), die vom Netzwerk „Tabak und Kinderrechte“ ins Leben gerufen wurde. Sie wird vom DKFZ koordiniert und von verschiedenen medizinischen und zivilgesellschaftlichen Organisationen und Einrichtungen sowie von Einzelpersonen inhaltlich unterstützt **| Januar bis Dezember 2024 |.**
- die inhaltiche **Mitarbeit an der Stellungnahme** und **Teilnahme an der Anhörung** der Fachverbände zum vom Gesundheitsministerium initiierten **„Gesunden-Herz-Gesetz“** | Juli 2024 |.
- durch **die Teilnahme der Mitglieder sowie der Mitarbeiterinnen des ABNR e.V. an Arbeitsgesprächen, nationalen sowie internationalen Tagungen, Fachkonferenzen und sonstigen Veranstaltungen** zum Thema Tabak- und Nikotinprävention | Januar bis Dezember 2024 |.
- die **Initiierung und Organisation eines digitalen Treffens** mit Verteter:innen des Verbandes **„Smoke free partnership“** | 19. November 2024 |.
- D**ie Initiierung der Mitgliedschaft im „European Network of Smoking Prevention“ (ENSP)**. Seit 01.01.2025 ist das ABNR e.V. ordentliches

Mitglied dieses europäischen Bündnisses, welches sich für eine starke Tabak- und Nikotinprävention- auf verhältnis- und verhaltensbasierter Grundlage engagiert | Oktober bis Dezember 2024 |.

Neben der Umsetzung der Ziele des Vereins ist es dem ABNR e.V. grundsätzlich ein Anliegen, jegliche Form von Einflussnahme der Tabak- und Nikotinindustrie auf die Arbeit des ABNR e.V. und die der Mitglieder des ABNR e.V. konsequent zurückzuweisen. Unter Tabakindustrie fassen wir Folgendes zusammen: Unternehmen, Verbände und Einzelpersonen, die Tabak- und Nikotinprodukte (z.B. E-Zigaretten, Nikotinbeutel) herstellen, vermarkten, diese im Auftrag der Tabakindustrie beforschen oder Lobbyismus für diese betreiben. Ausgenommen sind Hersteller apothekenpflichtiger Produkte zur Tabak- und Nikotinentwöhnungstherapie wie Nikotinersatztherapie (Pflaster, Kaugummi, Lutschtablette, Mundspray, Inhaler), sowie verschreibungspflichtige Medikamente wie z.B. Vareniclin oder Bupropion. Auf dieser Grundlage wurde ein Ethikkodex erarbeitet, der sich aktuell in der finalen Überarbeitung befindet. **| Juni bis Dezember 2024 |**.